

# Betriebsanleitung für Stativ & Zubehör

VERZICHTEN SIE NICHT AUF DIESE MEISTER-LEISTUNG



Stativ 'ST 1700'



Stativ 'ST 1850'



Stativ 'ST 4500'



'Stativverlängerung'



'Aufnahmebrücken'



'DUO-LIGHT'



'Wandhalterung' mit DIN-Aufnahme



'U-Bügelhalter'



'Leuchtenstandfuß'

Die Abbildungen zeigen Ausführungsbeispiele, die nicht zwangsläufig im Lieferumfang enthalten sein müssen.



Instruktionen beachten



Unsere Lösungen sind seit Jahrzehnten im harten Einsatz bewährt.

Unsere hierzu sich ergänzenden Lösungen an 'Flutlichtstrahlern' bringen Ihnen Qualität, Sicherheit und erweitern die Einsatzmöglichkeiten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>3</b>
1.1	Gebrauch der Anleitung .....	3
1.2	Darstellungskonventionen im Text .....	3
1.3	Aufbau der Sicherheitshinweise .....	3
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
2.1	Grundsätzliche Verhaltensweisen .....	4
2.2	Anforderungen an die Qualifikation des Personals .....	4
2.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise .....	5
2.4	Hinweis zum Verhalten im Notfall .....	8
<b>3</b>	<b>Verwendungszweck</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>9</b>
4.1	Allgemein zutreffende technische Daten .....	9
4.2	Das Stativ 'ST 1700' .....	10
4.3	Das Stativ 'ST 1850' .....	11
4.4	Das Stativ 'ST 4500' .....	12
4.5	'Stativverlängerung' .....	13
4.6	'Aufnahmebrücken' .....	13
4.7	'DUO-LIGHT' .....	14
4.8	Leuchtenstandfuss .....	15
4.9	Wandhalterung .....	16
4.10	U-Bügelhalter .....	17
4.11	Kleine Auswahlhilfe für Stative & Zubehör .....	17
<b>5</b>	<b>Hinweise zum Gebrauch</b> .....	<b>18</b>
5.1	Stativ 'ST 1700' .....	18
5.2	Stativ 'ST 1850' .....	20
5.3	Stativ 'ST 4500' .....	22
5.4	Stativverlängerung .....	24
5.5	Halten Sie die Stative & Zubehör sauber .....	24
<b>6</b>	<b>Reinigung, Wartung und Inspektion</b> .....	<b>25</b>
6.1	Wählen Sie die korrekte Reinigungsmethode aus .....	25
6.2	Vergewissern Sie sich vom korrekten Zustand .....	25
6.3	Achten Sie auf den Erhalt der Produktkennzeichnung .....	25
<b>7</b>	<b>Störung – Was tun?</b> .....	<b>26</b>
7.1	Hinweise zur Störungsbehebung .....	26
7.2	Ersatzteile .....	27

7.3	Hinweis zur Entsorgung .....	27
8	<b>Haftung und Gewährleistung .....</b>	<b>27</b>
9	<b>Kontaktanschrift.....</b>	<b>28</b>

## 1 Wichtige Hinweise

### 1.1 Gebrauch der Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um das Gerät sicher und sachgerecht zu benutzen.



- ▶ Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem ersten Benutzen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie diese an Nachbesitzer weiter.

Eine kompakte Anleitung, alternativ zu etlichen Anleitungen für diese Produktvarianten, die gleichartige Funktionen aufweisen, ist ein oft geäußelter Wunsch unserer Kunden.

Sollte aus Ihrer Sicht irgendein Defizit vorliegen, teilen Sie uns das bitte ohne zu zögern mit. Wir bemühen uns mit Ihrer Hilfe noch besser zu werden.

### 1.2 Darstellungskonventionen im Text

- Handlungsanweisungen werden so dargestellt.



*Siehe '...' Querverweis wird so dargestellt*



#### **ACHTUNG**

weist auf möglichen Sachschaden hin, der keinen Personenschaden einschließt.

Die Missachtung des Hinweises kann zu Sachschaden führen.



#### **Anwendertipp**

- ▶ Nützlicher Hinweis oder Tipp

### 1.3 Aufbau der Sicherheitshinweise

Die Signalworte GEFAHR - WARNUNG - VORSICHT klassifizieren den Gefahrengrad der Körperverletzung in einer konkreten Situation. Die Verletzungen können verhindert werden, indem Sie die angegebenen Verhaltensregeln berücksichtigen.

Das Symbol Warndreieck symbolisiert eine ‚Allgemeine Gefahr‘.



### GEFAHR

weist auf eine **unmittelbar drohende Gefahr** hin.

Die Missachtung des Warnhinweises führt zu **schwerer Körperverletzung oder Tod**.

---



### WARNUNG

weist auf eine **möglicherweise gefährliche Situation** hin.

Die Missachtung des Warnhinweises **kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod** führen.

---



### VORSICHT

weist auf eine **möglicherweise schädliche Situation** hin.

Die Missachtung des Warnhinweises **kann zu leichter Körperverletzung** führen.

---

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel informiert über Restrisiken und Gefahren bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes. Es werden allgemein gültige und generell zu beachtende Sicherheitshinweise aufgeführt. Handlungs- bzw. situationsbezogene Sicherheitshinweise werden nachfolgend vor dem entsprechenden Handlungsschritt bzw. der Situationsbeschreibung platziert.

### 2.1 Grundsätzliche Verhaltensweisen

---

Dieses Gerät entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, trotzdem können Gefahren entstehen.

- Benutzen Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand, unter Beachtung dieser Anleitung.
- Achten Sie in allen Phasen der Lebensdauer des Gerätes auf die möglichst sichere Integration des Gerätes in seiner Umgebung.
- Unterlassen Sie Umbauten und Veränderungen am Gerät.

### 2.2 Anforderungen an die Qualifikation des Personals

---

Das sichere Betreiben erfordert fachliche Voraussetzungen und die persönliche Eignung jeder Person.

- Zu Reparaturarbeiten sind nur '**Fachkräfte**' zulässig.  
Laut IEC 60204-1 sind Fachkräfte 'Personen, die aufgrund ihrer einschlägigen Ausbildung und ihrer Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden'.
- Elektroarbeiten nur durch eine ausgebildete und erfahrene **Elektrofachkraft**, umgangssprachlich Elektriker genannt, ausführen lassen.
- Das Bedienpersonal bzw. Anwender soll die Instruktionen dieser Anleitung gelesen und verstanden haben. Die Handhabung bzw. Gebrauch des Statives soll vorab in Ruhe geübt werden. Der Gebrauch eines hoch hinausragenden Statives samt Zubehör ist vorab gründlich zu üben. Wiederholen Sie bei längerem Nichtgebrauch diese Übungen.

## 2.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel informiert über allgemeine gerätespezifische Sicherheitshinweise. Weitere handlungs- bzw. situationsbezogene Sicherheitshinweise werden nachfolgend vor dem entsprechenden Handlungsschritt bzw. der Situationsbeschreibung platziert.

### 2.3.1 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Stative sowie Zubehör sind bei Normalbenutzung und Beachtung der Sicherheitsregeln gefahrlos zu benutzen. Trotzdem geht von einem herausragenden Stativ immer eine potenzielle Gefahr aus. Seien Sie bei der Benutzung der Stative sowie des Zubehörs immer aufmerksam.

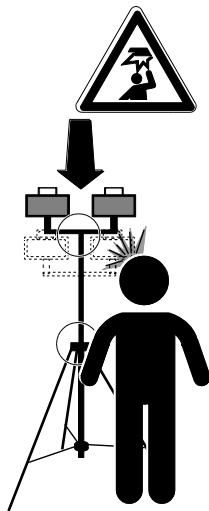
#### **# Bedenken Sie, was hoch aufsteigt — kann auch herabstürzen. Treffen Sie erforderliche Maßnahmen für einen sicheren Stand.**

- Spreizen Sie die Stativbeine vollständig auseinander.
- Richten Sie das Stativ lotrecht aus.
- Sichern Sie die Lage im Aufsteckzapfen stets mit der Klemmvorrichtung.
- Belasten Sie das Stativ nur mittig.
- Sichern Sie die Standfestigkeit des Gerätes, auch gegen Wind und Wetter. Achten Sie auf geeigneten Untergrund: fest und nicht steil abfallend. Achten Sie auf den Abstützpunkt, den Teil des Stativs, welches die Last in die Aufstellfläche einleitet. Bei Zweifeln hieran verringern Sie die Auszugshöhe. Schränken Sie den Gebrauch bei extrem widrigen Bedingungen zumindest ein. Kontrollieren Sie die Standfestigkeit.
- Überzeugen Sie sich wiederholt von der Standfestigkeit. Bedenken Sie, dass sich Situationen laufend ändern können.
- Halten Sie Unbefugte fern zur Vermeidung weiterer Gefährdungen.
- Vermeiden Sie bei widrigen Witterungsverhältnissen wie Wind ab Windstärke 5 sowie Gewitter eine hoch hinausragende Position.  
(Windstärke 5 bedeutet: Frische Brise. Mäßig bewegte See. Größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar. Mäßige Wellen von großer Länge, überall Schaumköpfe.)

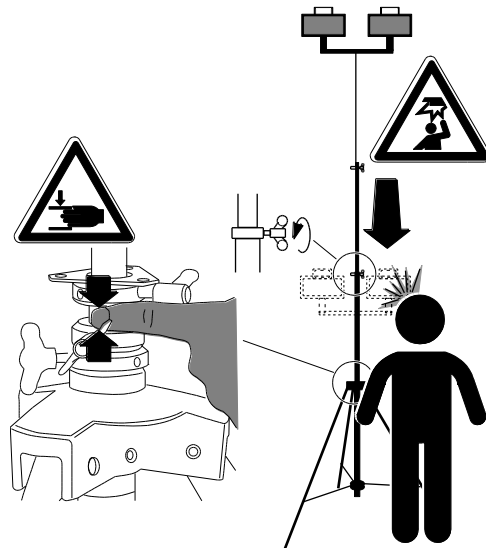
#### **# Bedenken Sie, Teleskoprohr sowie Stativbein sind stabil — können aber ruckartig zusammenschieben. Verhalten Sie sich aufmerksam.**

- Sichern Sie die Lagen mit den Klemmvorrichtungen stets aufmerksam, hierzu die Klemmschraube im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.
- Der Strahler kann beim Lösen der Klemmvorrichtung herabstürzen. Umfassen Sie das Teleskoprohr fest mit einer Hand und lassen es stufenweise herab. Unterstützen Sie mit der anderen Hand den Aufbau.

Beispiele



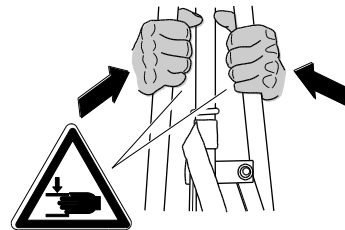
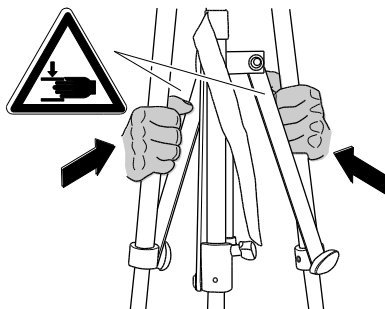
ST 1850



ST 4500

**# Bedenken Sie, dass beim Ausklappen der Stativbeine Risiken des Quetschens der Finger möglich sind.**

Beispiel

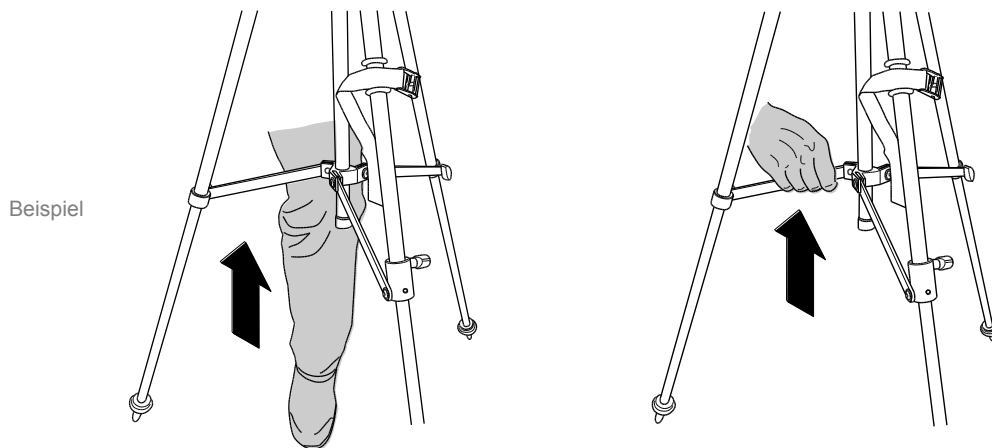


- Machen Sie sich mit dem Klappmechanismus vertraut. Lernen Sie hieraus, wie Sie mögliche Verletzung beim Zusammenklappen vermeiden können.

### # Hinweis zum Zusammenklappen des Statives

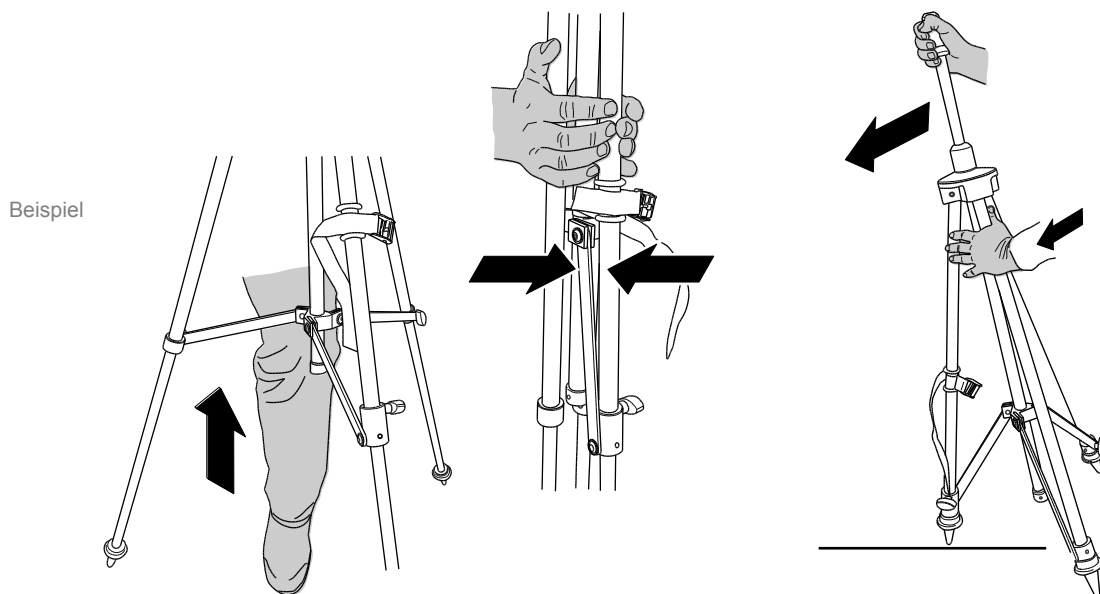
Vor dem Zusammenklappen des Stativs sind sämtliche Aufbauten wie Strahler und Zubehör abzubauen.

Hinweis zum Lösen:



- Klappen Sie zum Lösen der stabilen Lagefixierung die Strebe. Hierzu mit dem Knie anstupsen oder mit einer Hand.

Hinweis zum Zusammenklappen:



Stabile Lagefixierung der Streben lösen

... und dann mit weit geöffneten Händen die Stativbeine einklappen.

Alternativ: Am Aufsteckzapfen anfassen, leicht ankippen auf ein Stativbein und mit der geöffneten Hand die Stativbeine einschwenken

Hinweis:

- Sichern Sie die Lage mit dem Schnallenriemen.
- Schieben Sie die verstellbaren Stativbeine ein. Sichern Sie die Lage mit den Klemmvorrichtungen.

### 2.3.2 Achten Sie auf den Erhalt der Produktkennzeichnung

Das Typenschild vermittelt die gesetzlich geforderten Angaben zum Produkt. Kontaktanschrift des Herstellers Karl Meister GmbH, Baujahr, Geräte-Typ, Serien-Nummer, Eigengewicht, Traglast, maximale Höhe.

### 2.3.3 Warnungen für die Verwendung von Geräten durch Kinder

- Diese Geräte können von Kindern ab einem Alter von 14 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/ oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

## 2.4 Hinweis zum Verhalten im Notfall

---

### Erste Hilfe bei Quetschung von Fingern, Schlagverletzung an Kopf und Schulter

- Informieren Sie sich hierzu vor der Inbetriebnahme des Gerätes.
- Deponieren Sie die Utensilien für den Notfall mitsamt Anleitungen in leicht erreichbarer Nähe am Einsatzort.

## 3 Verwendungszweck

Dieses Kapitel vermittelt den bestimmungsgemäßen Gebrauch und warnt vor vorhersehbarem Fehlgebrauch sowie Missbrauch, zu Ihrer Sicherheit. Verwenden Sie das Gerät bestimmungsgemäß.

### Allgemein bestimmungsgemäß sind:

- Zur Verwendung bzw. Ausrüstung bei der Feuerwehr, Katastrophenschutz sowie Baustellen bestimmt. Das Gerät ist auch für den privaten Gebrauch geeignet.
- Hilfsmittel bei der Beleuchtung von Arbeitsgeräten und Arbeitsstellen.
- Stativ als ortsveränderliche, stehende, höhenverstellbare Trageinrichtung für Beleuchtungsgeräte. Desweiteren für andere im Bühnen- und Studiobetrieb verwendete Gegenstände.
- Verwenden Sie maßlich passende Flutlichtstrahler bzw. Arbeitsscheinwerfer.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet die Einhaltung der Technischen Daten.

### Verhindern Sie voraussehbaren Fehlgebrauch sowie Missbrauch:

- Die 'Stativverlängerung' ist zum Gebrauch mit den Stativen 'ST 1700' sowie 'ST 1850' vorgesehen. Eine anderweitige Verwendung ist unzulässig.
- Geräte nicht anderweitig verwenden, beispielsweise als Kleiderständer.
- Nur mit Original-Ersatzteilen verwenden, die vorschriftsgemäß montiert sind.
- Nicht im explosionsgefährdeten Bereich verwenden.



## 4 Gerätebeschreibung

### 4.1 Allgemein zutreffende technische Daten

Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 macht alles passend zueinander.

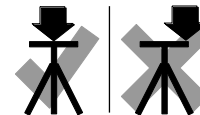
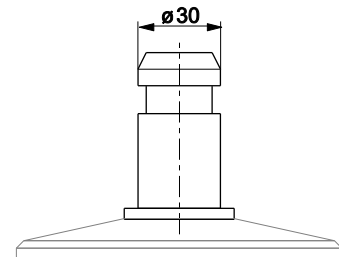
Material: Aluminium-Legierung

Zur Sicherheit: Zusätzlich formschlüssige Verbindung in der Nut. Bewirkt mit der Klemmvorrichtung des Gegenstückes die Lagesicherung gegen Herausheben sowie Verdrehen.

Senkrechte Kräfteinleitung in die Auflagefläche des Stativs.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.

Zulässige Umgebungstemperatur

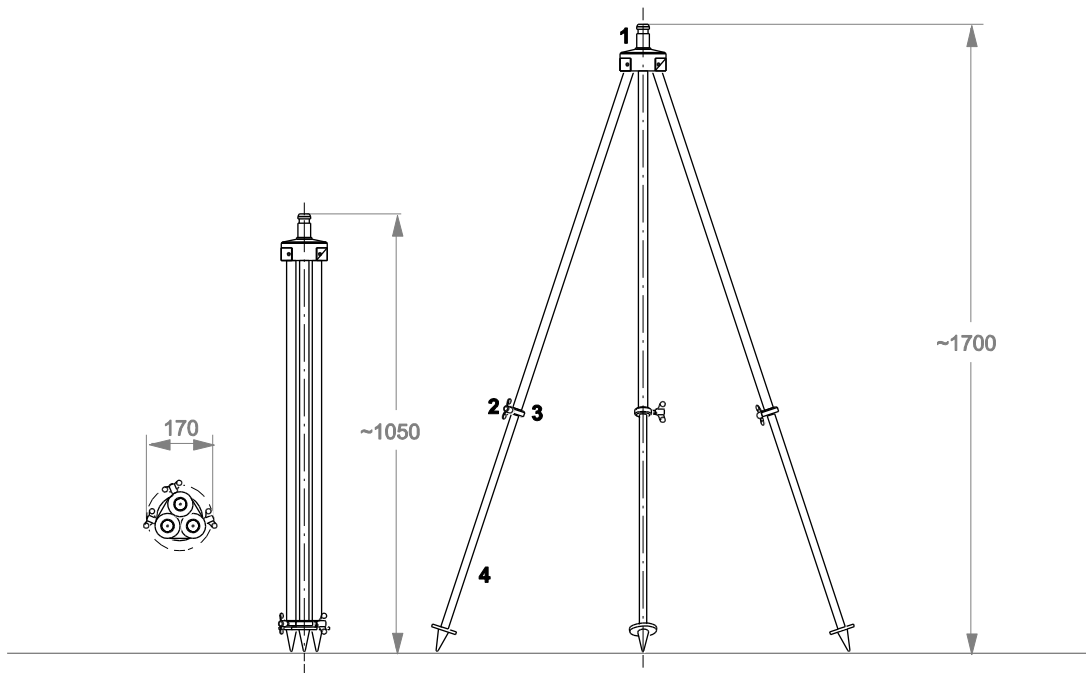


- 30 °C bis + 60 °C

#### # Beachtete Normen für diese Geräte

DIN 14640:1974-11:	Feuerwehrwesen; Scheinwerferbefestigung, Aufsteckbohrung, Aufsteckzapfen, Gelenkstück
DIN 14683:2015-09:	Stativ - Ausziehbar, mit festem Aufsteckzapfen
DIN 15560-27:2006-01	Scheinwerfer für Film, Fernsehen, Bühne und Fotografie - Teil 27: Handbetriebene Stative, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung

## 4.2 Das Stativ 'ST 1700'



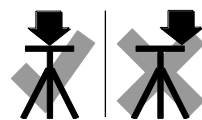
- 1 Aufsteckzapfen C nach DIN 14640
- 2 Klemmvorrichtung, 3x
- 3 Schnallenriemen → Zur Sicherung der FüÙe gegen selbsttätiges Spreizen beim Transport
- 4 Verstellbares Stativbein, 3x → Zum Niveaueingleich von Schrägen, Geländeunebenheiten oder Treppenstufen. Einzelstufenlos verstellbar. Endanschlag begrenzt den Auszug.

Tragfähigkeit des Stativs:

18 kg

→ Die lotrechte Einzellast, die betriebsmäßig höchstens aufgenommen werden darf.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.



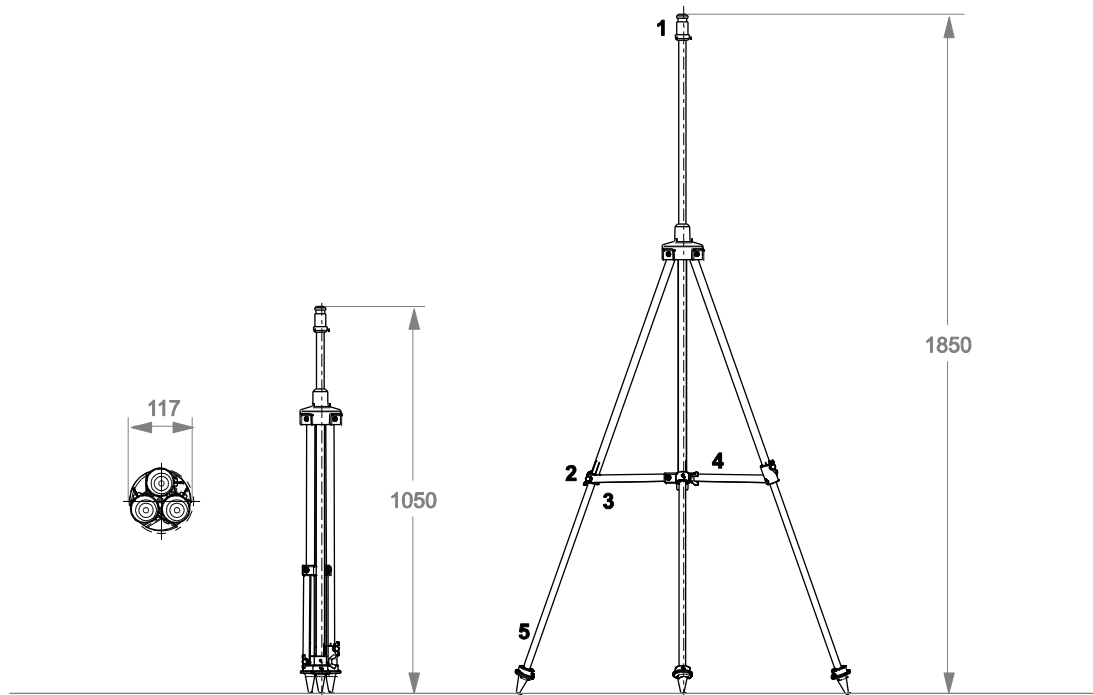
Eigengewicht:

5 kg

Außenrohre:

feuerrot pulverbeschichtet

### 4.3 Das Stativ 'ST 1850'



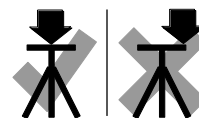
- 1 Aufsteckzapfen C nach DIN 14640
- 2 Klemmvorrichtung, 3x
- 3 Schnallenriemen → Zur Sicherung der FüÙe gegen selbsttätiges Spreizen beim Transport
- 4 Strebe, 3x → Zur Lagesicherung sowie Stabilität
- 5 Verstellbares Stativbein, 3x → Zum Niveaueingleich von Schrägen, Geländeunebenheiten oder Treppenstufen. Einzeln stufenlos verstellbar. Der Endanschlag begrenzt den Auszug.

Tragfähigkeit des Stativs:

18 kg

→ Die lotrechte Einzellast, die betriebsmäßig höchstens aufgenommen werden darf.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.



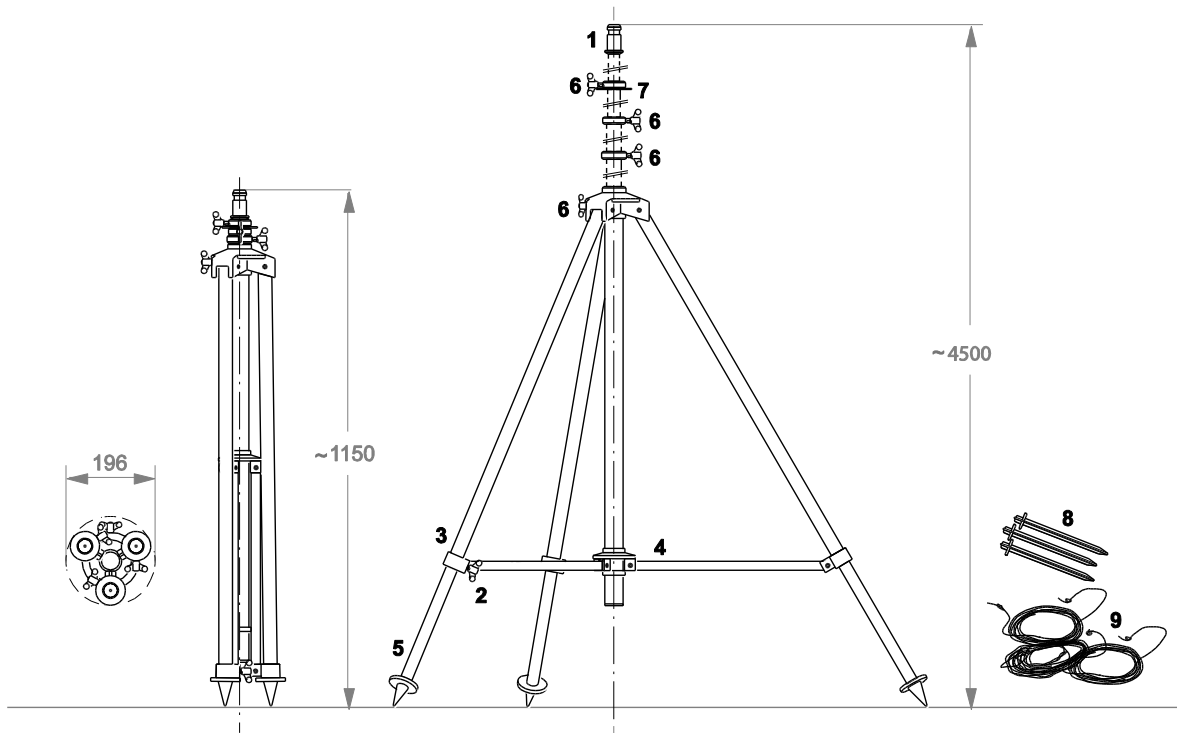
Eigengewicht:

5,8 kg

Außenrohre:

feuerrot pulverbeschichtet

## 4.4 Das Stativ 'ST 4500'



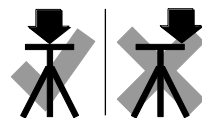
- 1 Aufsteckzapfen C nach DIN 14640
- 2 Klemmvorrichtung, 3x
- 3 Schnallenriemen → Zur Sicherung der FüÙe gegen selbsttätiges Spreizen beim Transport
- 4 Strebe, 3x → Zur Lagesicherung sowie Stabilität
- 5 Verstellbares Stativbein, 3x → Zum Niveaueinjustieren von Schrägen, Geländeunebenheiten oder Treppenstufen. Einzelstufenlos verstellbar. Der Endanschlag begrenzt den Auszug.
- 6 Klemmvorrichtung → Zur Lagesicherung des Teleskoprohres, 4x
- 7 Abspannung → Zur Aufnahme der 3 Seile zur Lagesicherung des Stativs
- 8 Heringe → Zur Lagesicherung des Stativs
- 9 Seile, 3x → Tragmittel zur Lagesicherung des Stativs

Tragfähigkeit des Stativs:

18 kg

→ Die lotrechte Einzellast, die betriebsmäßig höchstens aufgenommen werden darf.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.



Eigengewicht:

13 kg

Außenrohre:

feuerrot pulverbeschichtet

Seil, 3x

6 m; Zugfestigkeit 200 N

Hering, 3x

zur Fixierung im Boden

## 4.5 'Stativverlängerung'



STV 780



Beispiel

Abmessungen:	Länge x Durchmesser: 780 x 45 mm (Klemmvorrichtung hervorstehend)
Befestigung:	Aufnahme für Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 und zusätzliche Klemmvorrichtung
Gewicht:	circa 0,95 kg
Material:	chromatisiertes Stahlrohr, massive Aluminium-Aufsteckhülse und massiver Aluminium-Aufsteckzapfen

### ⚠ Sicherheitshinweis

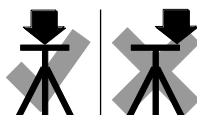
Die 'Stativverlängerung' ist zum Gebrauch mit den Stativen 'ST 1700' und 'ST 1850' vorgesehen.

## 4.6 'Aufnahmebrücken'



Material:	Aluminium-Guss-Legierung, schwarz pulverbeschichtet
<b>AB 350:</b>	350 mm Abstand Aufsteckzapfen; Eigengewicht 0,8 kg
<b>AB 450:</b>	450 mm Abstand Aufsteckzapfen; Eigengewicht 1,3 kg
<b>AB 600:</b>	600 mm Abstand Aufsteckzapfen; Eigengewicht 1,5 kg
Befestigung:	Aufnahme für Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 und zusätzliche Klemmvorrichtung

Nur mittig belasten.  
Nicht außermittig belasten.



## 4.7 'DUO-LIGHT'

Beispiel



DUO-LIGHT 450 S

Abmessungen: Länge x Breite x Höhe: 490 x 255 x 460 mm

Tragbarkeit



Einhändig tragbar am Griff.



Beidseitig ausschwenkbare Tragegriffe

Standsicherheit: 4x Aufstellfüße aus Gummi bieten festen Stand.

Gewicht: **DUO-LIGHT 450**, ohne Zubehör: circa 3 kg  
**DUO-LIGHT 450 V**, mit Anschlussverteiler und 10 m Kabel: circa 4,6 kg  
**DUO-LIGHT 450 S**, mit 2 Steckdosen und 10 m Kabel: circa 4,9 kg

Befestigung: Aufnahme für Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 und zusätzliche Klemmvorrichtung, mit Handgriff



### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen Flutlichtstrahler der Baureihen Karl Meister: BS 1000, LED 180 / LED 130 und LED 90.  
Die Strahler lassen sich ohne gegenseitige Behinderung um 360 ° drehen.

## 4.8 Leuchtenstandfuss

Beispiel



Leuchtenstandfuss



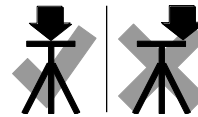
Leuchtenstandfuss

Tragfähigkeit des Leuchtenstandfußes:

18 kg

→ Die lotrechte Einzellast, die betriebsmäßig höchstens aufgenommen werden darf.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.



Eigengewicht:

0,65 kg

Abmessungen: Länge x Breite x Höhe: 250 x 250 x 140 mm

Standsicherheit: 4x Aufstellfüße aus Gummi bieten festen Stand.

Befestigung: Aufnahme für Aufsteckzapfen C nach DIN 14640

Material: Aluminium, rot kunststoffbeschichtet

Einsatzbereich: Bestens dort geeignet, wo ein Stativ keinen Platz findet, z.B. in engen Räumen. Ideal auch zum Ausleuchten von Flächen in jeglicher Höhe, z.B. Wände, Fassaden, Werbeflächen. Dank der großen Neigewinkel der Karl Meister Flutlichtstrahler kann auch sehr steil nach oben und unten geleuchtet werden, z.B. Erdlöcher, Felskanten, hohe Wände, Decken.



### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen Flutlichtstrahler der Baureihen Karl Meister: BS 1000, LED 180 / LED 130 und LED 90.  
Die Strahler lassen sich ohne gegenseitige Behinderung um 360 ° drehen.

### 4.9 Wandhalterung

---

Beispiel



Wandhalterung mit DIN-Aufnahme

Abmessungen:	Länge x Breite x Höhe: 200 x 150 x 8 mm
Befestigung:	Aufnahme für Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 Mit 4 Senkkopfschrauben $\varnothing$ 6 mm, Länge je nach Untergrundbeschaffenheit (nicht im Lieferumfang enthalten).
Material	korrosionsbeständiges Aluminium
Einsatzbereich:	Bestens geeignet für wiederkehrende Anwendungen, bei denen der Beleuchtungskörper schnell zu montieren und zu demontieren sein soll.
Einsatzbeispiel:	Gebäude, Kräne, Baumaschinen, Skilifte, fliegende Bauten, Veranstaltungen



## 4.10 U-Bügelhalter

Beispiel



U-Bügelhalter

Abmessungen:	148 x 118 x 55 mm
Befestigung, Anschluss:	Der U-Bügel lässt sich mit für den jeweiligen Untergrund geeigneten Schrauben/Dübeln befestigen (nicht im Lieferumfang enthalten). Die mittige Bohrung $\varnothing$ 21 mm dient zur Durchführung der Anschlussleitung. Die Einstellmöglichkeit ist vertikal.
Material	korrosionsbeständiges Aluminium, auf Wunsch aus Edelstahl
Einsatzbereich:	Der U-Bügelhalter kommt überall dort zum Einsatz, wo ein Karl Meister-Flutlichtstrahler dauerhaft angebracht werden soll, beispielsweise am Gebäude oder Mauer und vieles mehr.

## 4.11 Kleine Auswahlhilfe für Stative & Zubehör

VERZICHTEN SIE NICHT AUF DIESE MEISTER-LEISTUNG...

→ **Alles passend zueinander**

- Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 macht alles passend zueinander.

→ **Stative**

- Das Stativ 'ST 1700' bietet bis 1,70 m Aufstellhöhe.
- Das Stativ 'ST 1850' bietet bis 1,85 m Aufstellhöhe.
- Das Stativ 'ST 4500' bietet bis 4,50 m Aufstellhöhe. Ebenfalls 18 kg Traglast des Stativs, die betriebsmäßig höchstens aufgenommen werden darf.

### → Zubehör

- Die 'Stativverlängerung' ist zum Gebrauch mit den Stativen 'ST 1700' sowie 'ST 1850' geeignet. Die Aufstellhöhe erhöht sich um circa 780 mm.
- In Verbindung mit einer 'Aufnahmebrücke' oder 'DUO-LIGHT' kann das Stativ mit zwei Strahlern ausgerüstet werden.
- In Verbindung mit 'DUO-LIGHT' kann das Stativ mit zwei Strahlern ausgerüstet werden. Vorteilhaft auch zum Transport; 4x Aufstellfüße aus Gummi bieten festen Stand.
- Mit der Wandhalterung können alle Karl Meister-Strahler an Wänden, Mauern oder Dächern befestigt werden. Der Strahler kann individuell eingestellt werden um so eine optimale Ausleuchtung zu ermöglichen. In Verbindung mit einer Steckdose kann der Strahler schnell abmontiert werden und für andere Zwecke verwendet werden.
- Der Leuchtenstandfuss ermöglicht es, Strahler mit DIN-Aufnahmehülse auf vielen Bodenbelägen, Mauern, Straßen ohne Stativ zu verwenden. Weitere Beispiele sind Signalleuchten, Warnleuchten.

### → Flutlichtstrahler



#### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen die Flutlichtstrahler des Karl Meister-Programms.



*Siehe separate Anleitungen „Halogen-Flutlichtstrahler, „LED-Flutlichtstrahler“ hierzu des Karl Meister-Programms.*

## 5 Hinweise zum Gebrauch


### 5.1 Stativ 'ST 1700'

---

#### # Stativ aufstellen

- Ziehen Sie die verstellbaren Stativbeine hervor. Sichern Sie die Lage mit den Klemmvorrichtungen.
- Spreizen Sie die Stativbeine **vollständig** auseinander.
- Stellen Sie das Stativ senkrecht auf.
- Überzeugen Sie sich vom festen Stand des Statives, hierzu mit den Händen im Bereich Aufsteckzapfen kreisrund belasten.
- Setzen Sie den Strahler oder Zubehör in den Aufsteckzapfen und fixieren Sie die Lage mit der Klemmvorrichtung.

#### # Hinweis zum Zusammenklappen des Statives

-  **VORSICHT**  
Klappen Sie die Stativbeine mit weit geöffneten Händen zusammen und vermeiden so Quetschen der Finger.



*Seite 5*



Abb. 1



Abb. 2: mit 'DUO-LIGHT'



Abb. 3: mit 'Stativverlängerung'



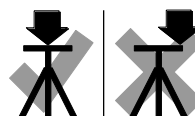
Abb. 4: mit 'Stativverlängerung' und 'DUO-LIGHT'



### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen zum Einsatz von 2 Strahlern unsere 'Aufnahmebrücken' sowie 'DUO-LIGHT' von Karl Meister.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.  
Verwenden Sie Strahler mit gleichem Gewicht.




### 5.2 Stativ 'ST 1850'

---


#### # Stativ aufstellen

- Ziehen Sie die verstellbaren Stativbeine hervor. Sichern Sie die Lage mit den Klemmvorrichtungen.
- Spreizen Sie die Stativbeine **vollständig** auseinander.
- Stellen Sie das Stativ senkrecht auf.
- Überzeugen Sie sich vom festen Stand des Statives, hierzu mit den Händen im Bereich Aufsteckzapfen kreisrund belasten.
- Setzen Sie den Strahler oder Zubehör in den Aufsteckzapfen und fixieren Sie die Lage mit der Klemmvorrichtung.

#### # Hinweis zum Teleskoprohr

-  **VORSICHT**  
**Risiken Kopfverletzung.**  
Der Strahler kann beim Lösen der Klemmvorrichtung herabstürzen. Halten Sie das Teleskoprohr sicher und lassen es stufenweise herab. Fixieren Sie die Lage mit der Klemmvorrichtung, hierzu die Klemmschraube im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.

#### # Hinweis zum Zusammenklappen des Statives

- Schieben Sie das Teleskoprohr in die untere Endlage und sichern die Lage. Entnehmen Sie sämtliche Aufbauten wie Strahler und Zubehör.
-  **VORSICHT**  
Schwenken Sie die Stativbeine mit weit geöffneten Händen zusammen und vermeiden so Quetschen der Finger.



Seite 5

- Sichern Sie mit dem Schnallenriemen die Lage.
- Schieben Sie die verstellbaren Stativbeine ein. Sichern Sie die Lagen mit den Klemmvorrichtungen, hierzu die Klemmschraube im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.



Abb. 1



Abb. 2



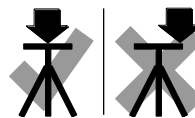
Abb. 3



### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen zum Einsatz von 2 Strahlern unsere 'Aufnahmebrücken' sowie 'DUO-LIGHT' von Karl Meister.

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.  
Verwenden Sie Strahler mit gleichem Gewicht.



### 5.3 Stativ 'ST 4500'

---

#### Halten Sie sicherheitsrelevante Voraussetzungen ein

- Verwenden Sie keine Stativverlängerung.
- Vermeiden bei widrigen Witterungsverhältnissen wie Wind ab Windstärke 5 sowie Gewitter eine hoch hinausragende Position.

#### # Stativ aufstellen

- Ziehen Sie die verstellbaren Stativbeine hervor. Sichern Sie die Lage mit den Klemmvorrichtungen.
- Spreizen Sie die Stativbeine **vollständig** auseinander.
- Stellen Sie das Stativ senkrecht auf.
- Überzeugen Sie sich vom festen Stand des Statives, hierzu mit den Händen im Bereich Aufsteckzapfen kreisrund belasten.
- Setzen Sie den Strahler oder Zubehör in den Aufsteckzapfen und fixieren Sie die Lage mit der Klemmvorrichtung.



#### WARNUNG

Risiken instabiler Lage bis hin Umstürzen.

Sichern Sie bei einem Aufstellmaß  $\geq 1,75$  m die Lage zusätzlich.

- ▶ Befestigen Sie die drei Seile am Abspannring mit den Karabinerhaken.
- ▶ 3 Seile circa  $120^\circ$  im Radius von circa 3 m. Haken einschlagen. Alternativ feste Gegenstände zur Fixierung wie Baum oder Geländer nutzen.
- ▶ Ab Windstärke 5 das Stativ mit 2 Helfern aufstellen, also zu Dritt. Hierbei das Teleskoprohr jeweils circa daumenbreit zurückschieben.
- ▶ Zurren Sie die Seile fest. Kontrollieren Sie bei Wind wiederholt die Standsicherheit.



*Siehe Grafik zur Sicherheit auf der folgenden Seite, Abb. 5 und Abb. 6*



#### ⚠️ WARNUNG

Gefahr schwerer Kopfverletzung.

Der Strahler kann beim Lösen der Klemmvorrichtung herabstürzen.


Desweiteren besteht Quetschgefahr zwischen den Klemmvorrichtungen.



- ▶ Packen Sie das **jeweilige** Teleskoprohr vor dem Lösen der Klemmvorrichtung fest an. Lassen Sie die Teleskoprohre stufenweise herab.
- ▶ Achten Sie auf Ihre Hände und vermeiden so mögliche Quetschungen.

---

#### # Hinweis zum Zusammenklappen des Statives

- Schieben Sie das Teleskoprohr in die untere Endlage und sichern die Lage. Entnehmen Sie sämtliche Aufbauten wie Strahler und Zubehör.
-  **VORSICHT**  
Schwenken Sie die Stativbeine mit weit geöffneten Händen zusammen und vermeiden so Quetschen der Finger.



- Sichern Sie mit dem Schnallenriemen die Lage.
- Schieben Sie die verstellbaren Stativbeine ein.  
Sichern Sie die Lagen mit den Klemmvorrichtungen, hierzu die Klemmschraube im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.

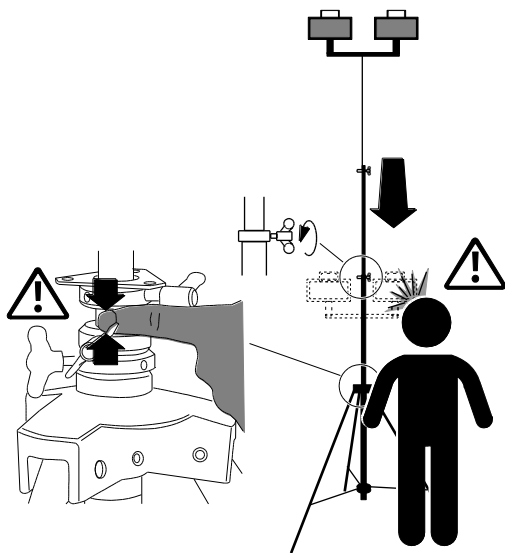


Abb. 5

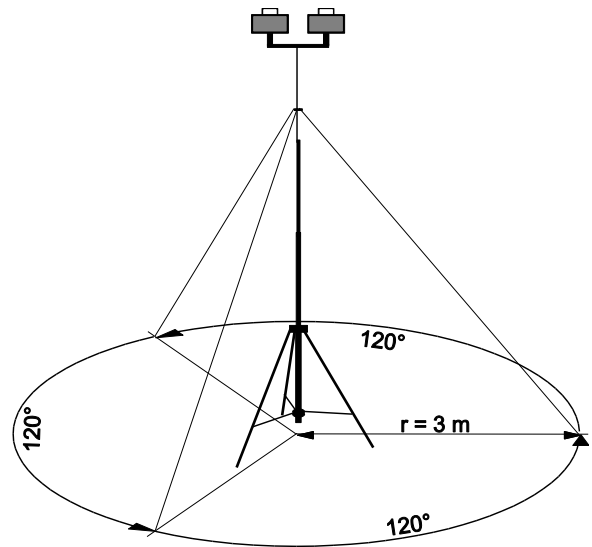


Abb. 6

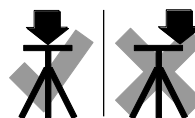


Abb. 7



Abb. 8

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.  
Verwenden Sie Strahler mit gleichem Gewicht.





### Anwendertipp


- ▶ Wir empfehlen zum Einsatz von 2 Strahlern unsere 3 'Aufnahmebrücken' sowie 'DUO-LIGHT' von Karl Meister.

## 5.4 Stativverlängerung

---

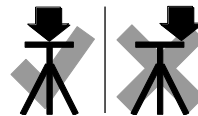
Die 'Stativverlängerung' ist zum Gebrauch mit den Stativen 'ST 1700' und 'ST 1850' vorgesehen bzw. zulässig.


### # Hinweis zu 'Stativverlängerung'

- ▶  **VORSICHT**  
**Absturzgefahr**, fassen Sie die Stativverlängerung mit beiden Händen fest an bei montiertem Strahler und montieren dies im Aufsteckzapfen des Stativs. Verwenden Sie die 'Stativverlängerung' nicht bei widrigen Einflüssen wie Wind etc.

### # Hinweis zu 'Stativverlängerung' plus 2 Strahler

Nur mittig belasten. Nicht außermittig belasten.  
Verwenden Sie Strahler mit gleichem Gewicht.



- ▶ Montieren Sie zwei Strahler in 'DUO-LIGHT' oder die 'Aufnahmebrücke'. Montieren Sie dies mit der 'Stativverlängerung'.
- ▶  **VORSICHT**  
**Absturzgefahr**, richten Sie gemeinsam mit einer weiteren Person die vormontierten Teile lotrecht aus und montieren dies im Aufsteckzapfen des Stativs. Verwenden Sie die 'Stativverlängerung' nicht bei widrigen Einflüssen wie Wind etc.

## 5.5 Halten Sie die Stative & Zubehör sauber

---



### ACHTUNG

- Stauende Nässe in den Außenrohren des Stativs kann Rostbildung bewirken.
- ▶ Reinigen Sie die Geräte nach dem Gebrauch. Danach trocken lagern.



Siehe 'Reinigung, Wartung und Inspektion', Seite 25 ff.



## 6 Reinigung, Wartung und Inspektion

### 6.1 Wählen Sie die korrekte Reinigungsmethode aus



#### ACHTUNG

Stauende Nässe in den Außenrohren des **Stativs** kann Rostbildung bewirken.

- ▶ Ziehen Sie nach dem Gebrauch bei Feuchtigkeit die verstellbaren Stativbeine und Teleskoprohre vollständig hervor.
- ▶ Feuchtigkeit in den Spalten vollständig entweichen lassen. Schieben Sie erst danach die verstellbaren Stativbeine und Teleskoprohre hinein.
- ▶ Reinigen Sie die Geräte nach dem Gebrauch. Trocken lagern.



#### ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt werden.

- ▶ Zerkratzen Sie nicht mit scharfkantigem Gegenstand die Oberfläche.
- ▶ Verwenden Sie kein scheuerndes oder aggressives Reinigungsmittel.



#### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen, das **Gerät nach Beendigung des Einsatzes** leicht feucht abzuwischen, danach trocken abzureiben.



#### Anwendertipp

- ▶ Wir empfehlen, die Oberflächen der verstellbaren Stativbeine mit einem **harzfreien Universalöl** leicht zu benetzen. Schützt die Oberfläche wie gegen Rostbildung, bewirkt Leichtgängigkeit.

### 6.2 Vergewissern Sie sich vom korrekten Zustand

- Inspizieren Sie das Gerät. Benutzen Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.



*Siehe 'Störung – Was tun?', Seite 26*

### 6.3 Achten Sie auf den Erhalt der Produktkennzeichnung

Die Produktkennzeichnung Ihres Gerätes am Typenschild vermittelt wichtige Angaben für den Gebrauch sowie eine eindeutige Identifikation, die beispielsweise für Ersatzteile erforderlich ist.

- Vergewissern Sie sich vom korrekt gekennzeichneten Zustand des Gerätes. Inspizieren Sie dies zumindest 1x jährlich.




*Kapitel 'Achten Sie auf den Erhalt der Produktkennzeichnung', Seite 8*

## 7 Störung – Was tun?

### 7.1 Hinweise zur Störungsbehebung

#### Zu Ihrer Sicherheit

- Reparaturarbeiten an Teilen, insbesondere an solchen, die Ihre Sicherheit betreffen, nur durch hierfür autorisierte Fachkräfte oder den Hersteller ausführen zu lassen.
- Elektroarbeiten nur durch Fachkraft für Elektroarbeiten ausführen lassen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, zu Ihrer Sicherheit. Wenden Sie sich bei Fragen an den **Hersteller, Kundendienst-Service**.

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Verstellbares Stativbein oder Teleskoprohr schwergängig	Schmutzpartikel in der Führung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Reinigen</li> <li># Bedienungspersonal, Anwender</li> </ul>
	Deformation	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erneuern</li> <li># Kundendienst-Service</li> </ul>
Verstellbares Stativbein oder Teleskoprohr lässt sich herausziehen	Endanschlag defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Reparatur</li> <li># Kundendienst-Service</li> </ul>
Seil für 'ST 4500' beschädigt oder Verlust		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Original-Ersatzteil beschaffen.</li> <li># Bedienungspersonal, Anwender</li> <li>➤  <b>WARNUNG</b> Alternativ Seile mit der geforderten Zugfestigkeit von 200 N verwenden.</li> </ul>

#### Kundendienst, Ersatzteile



#### WICHTIG

Der Kundendienst-Service benötigt Typ und Nummer Ihres Gerätes.

- Bei Störungen, die Sie nicht selbst beseitigen können, wenden Sie sich bitte an **'Beratung sowie Verkauf'**.  
Gerät zur Reparatur senden Sie bitte an den **'Hersteller, Kundendienst-Service'**.



Seite 28

## 7.2 Ersatzteile



### WICHTIG

Halten Sie die Angaben zum Geräte-Typ sowie der Geräte-Nr. bereit.



*Siehe Ersatzteilliste auf der Homepage [www.karl-meister.de](http://www.karl-meister.de)*

➤ Wenden Sie sich bei Fragen bitte an '**Beratung sowie Verkauf**'.



*Seite 28*

## 7.3 Hinweis zur Entsorgung



Ihr Gerät besteht aus hochwertigem Material, das wieder verwendet bzw. recyclet werden kann. Lassen Sie dieses Gerät fachgerecht über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen entsorgen.

## 8 Haftung und Gewährleistung

Eine Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn Sie

- die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachten,
- das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwenden,



*Siehe Kapitel „Verwendungszweck“*

- Umbauten und Funktionsänderungen durchführen,
- keine Original-Ersatzteile verwenden.

Für Gewährleistungsansprüche an den Hersteller gelten die „Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Karl Meister GmbH. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden infolge Fehlgebrauch oder Gewalteinwirkung wie nach Herabstürzen.

## 9 Kontaktanschrift

### Hersteller, Kundendienst-Service:

Karl Meister GmbH  
Markwiesenstraße 30  
D 72770 Reutlingen  
Tel +49 (0) 7121 566 012  
FAX +49 (0) 7121 566 013  
E-Mail [info@karl-meister.de](mailto:info@karl-meister.de)

[www.karl-meister.de](http://www.karl-meister.de)

→ Gerät zur Reparatur  
bitte an diese Adresse senden



### Zuständig für Beratung sowie Verkauf:

Karl Meister GmbH  
Hummelbergweg 58  
D 71229 Leonberg-Silberberg  
Tel +49 (0) 7152 998 160  
FAX +49 (0) 7152 998 161  
E-Mail [leonberg@karl-meister.de](mailto:leonberg@karl-meister.de)

→ Hier wird Ihnen geholfen, auch bei  
Störungen, die Sie nicht selbst beseitigen  
können